

PROTOKOLL der Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 21.3.2018 im Landgasthof Hock

Mit ca. 10-minütiger Verspätung eröffnete der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn die Jahreshauptversammlung und begrüßte (**TOP 1**) neben den anwesenden Vereinsvertretern vor allem Bürgermeister Herbert Jakob und seinen Kollegen vom Marktgemeinderat Hans Hock. Die anderen Marktgemeinderäte hatten sich entschuldigt.

Aufgrund einer Terminüberschneidung findet die Jahreshauptversammlung entgegen der Regel nicht im Gasthaus „Zur Post“ sondern im Landgasthof Hock statt, so dass in diesem Jahr die Herbstversammlung im Gasthaus „Zur Post“ sein wird.

Die Bekanntmachung und Einladung zur Jahreshauptversammlung war durch Veröffentlichung im Bachgau-Bote sowie schriftliche Einladung frist- und formgerecht erfolgt.

Entschuldigt hatten sich u.a. Ursula Braun (Marktgemeinderat), Sebastian Goldhammer (VR-Beisitzer), Lucia Heeg (Pfarrgemeinderat St. Luzia), Berthold Hock (Film- und Fotofreunde / VR-Vorstand), Jürgen Kammer (KAB), Ursula Kiefer (St. Anna - Das Haus für Kinder), Silvia Kraiß (CantaLucia / Gewerbeverein), Birgit Rollmann (Marktgemeinderätin), Wolfgang Rollmann (Bücherei / Sängervereinigung), Klaus Seitz (Bücherei), Franz Vorstandlechner (CSU / Kegelfreunde) und Otmar Wolf (VdK), die zum Teil Vertreter geschickt hatten.

Gerald Zahn ergänzte die geplante Tagesordnung um den Punkt „Grußwort Bürgermeister“ sowie angekündigte Gastvorträge von Michael Reising von der Feuerwehr sowie Oliver Zahn von den Songshine-Tönchen. Die Frage nach weiteren Wünschen blieb ohne Meldung, so dass der Vereinsringsvorsitzende die endgültige Tagesordnung wie folgt verlesen konnte:

Tagesordnung:

- 1.** Begrüßung
- 2.** Totenehrung
- 3.** Protokolle 2017 (*mit Einladung verschickt!!*)
- 4.** Rückblick des Vorsitzenden
- 5.** Bericht des Kassierers
- 6.** Bericht der Kassenprüfer
- 7.** Benennung eines Wahlleiters
- 8.** Entlastung der Vorstandschaft
- 9.** Neuwahlen
- 10.** Grußwort des Bürgermeisters
- 11.** Verschiedenes / Wünsche / Anträge

Mit der Totenehrung (**TOP 2**) ging es weiter. Ganz allgemein wurde allen seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder der örtlichen Vereine und Gruppierungen gedacht.

Auch in diesem Jahr wurde auf das Verlesen der Protokolle (**TOP 3**) des Vorjahres verzichtet, da alle Vereine diese mit der Einladung erhalten haben.

Der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn (*TOP 4*) stellte in seinem Bericht fest, dass er im Berichtszeitraum wie im Vorjahr ca. 70 Termine für den Vereinsring wahrnehmen musste, von denen erneut die Gratulationen zu Ehe- und Geburtstagsjubiläen den Großteil bildeten.

Besonders hob er den 90. Geburtstag des ehemaligen Pflaumheimer Pfarrers Leo Giegerich hervor, in dessen Wohnung im Haus St. Franziskus man mit vielen anderen Gratulanten eine schöne Zeit verbracht hat.

Da er sich für die vielen Gratulationsbesuche immer wieder Arbeitszeit „abzwacken“ muss, würde er sich künftig hierfür ein wenig Unterstützung wünschen und hat bereits Franz Vorstandlechner angesprochen, der inzwischen aus dem Arbeitsleben ausgeschieden ist, aber vorerst nicht zur Verfügung steht. Falls sich jemand aus der Versammlung berufen fühlen würde, soll sich der- oder diejenige nach der Versammlung bitte melden. Gerald Zahn wollte dann gerne Rede und Antwort stehen. Gemeldet hat sich Oliver Zahn von den Songshine-Tönchen. Bezüglich der Gratulationen bedankte sich Gerald bei Erich Mayer, der ihn immer zu den Jubilaren begleitet, was teilweise sehr kurzfristig passiert. Auch wenn man die Größe des Geschenkkorbes ein wenig reduziert hat, soll der Brauch der Gratulationen in Zukunft erstmal fortgesetzt werden.

Dank zahlreicher Firmenspenden konnte man den 2017er Kommunionkinder wieder einen tollen Ausflug ermöglichen, wofür man allen Gönnern und Spendern zu großem Dank verpflichtet sei. Die Aktion für 2018 ist gerade angelaufen und erneut wird es einen Ausflug geben, für den Termin und Ausflugsziel bereits feststehen.

Ein seltenes Gratulationsereignis war das goldene Priesterjubiläums von Erhard Kroth, das dieser am 29.6.2017 in seiner Heimatpfarre Pflaumheim gefeiert hat.

Neben den traditionellen Vereinsfesten (Handballerfest, Kirchplatz-Weinfest, Schützenfest) wurden in 2017 die Jubiläen des VdK (70 Jahre) sowie der Fußball-SOMA (50) gefeiert, zu denen der Vereinsring jeweils gratuliert hat.

Bei dem nach vielen Jahren erstmals wieder auf dem Großostheimer Marktplatz veranstalteten Bachgaufest waren die Pflaumheimer Vereine vor allem beim Sternmarsch zum Festgottesdienst sehr gut vertreten. Aktiv haben aus Pflaumheim die KjG, die Songshine-Tönchen, die Mobile Hilfe Madagaskar und das Destilleum Michael Mayer teilgenommen. Über Verbesserungsmöglichkeiten oder -notwendigkeiten bei der Organisation des Bachgaufestes wurde bereits im Marktgemeinderat beraten, so dass beim nächsten Bachgaufest im Jahr 2019 manches optimiert werden sollte.

Das traditionelle Treffen aller Vereinsringsvorstände der Großgemeinde fand am 30.9.2017 statt. Unser Pflaumheimer Vereinsring hatte eine Führung in der Feuerwache vorbereitet, nach der im Landgasthof Hock eingekehrt wurde.

Weitere Termine waren die Herbstversammlung (25.10.2017), die Neujahrsempfänge in Pflaumheim (6.1.2018) und Großostheim (7.1.2018), wo Oliver Zahn mit dem Ensemble des für Mai ebenfalls in der Bachgauhalle geplanten Musicalevents für die musikalische Umrahmung gesorgt hat. Die Film- und Fotofreunde hatten Bildmaterial zur Verfügung gestellt und die KjG die Bewirtung übernommen.

Inzwischen laufen die Vorbereitungen für den „Tag der offenen Tür“ mit dem am 29.4. dem 40. Geburtstag der Großgemeinde gedacht werden soll. An allen kommunalen Einrichtungen werden sich die dort ansässigen Firmen präsentieren und auch Angebote für Speis' und Trank anbieten. In Pflaumheim werden dies im alten Rathaus das Gesangs- und Musicalensemble Songshine, im Haus der Vereine der „Ploimer Treff“, die Naturschutzfreunde, die Sängervereinigung, der Geschichtsverein und der Briefftaubenverein „Bachgau-Bote“, in der alten Schule die Bücherei, die Film- und Fotofreunde sowie die Pflaumheimer Gruppe vom

roten Kreuz sein. Stand Jahreshauptversammlung sind in Pflaumheim außerdem noch die Luzia-Grundschule sowie die Feuerwache am Tag der offenen Tür beteiligt. Ein schön gestalteter Prospekt wird einen Überblick über alle in Großostheim und den Ortsteilen „geöffneten Türen“ geben.

Mit einen herzlichen Dankeschön an seine Kollegen in der Vereinsringsvorstandschaft sowie an Bürgermeister Herbert Jakob für die jeweils gute Zusammenarbeit beendete Gerald Zahn seinen Bericht und nachdem es von der Versammlung keine Fragen gab übergab er das Wort an Kassierer Ralf Born.

In dessen Kassenbericht (**TOP 5**) erläuterte er die einzelnen Einnahmen- und Ausgabenpositionen:

Einnahmen		Ausgaben	
Umlage Vereine	750,00	Vereinsjubiläen	170,00
Zinseinnahmen	185,19	Geburtstage / Hochzeiten	518,88
Zuschüsse Gemeinde	200,00	Betriebsausgaben	173,16
Kommunionspenden	2.115,00	Kommunionausflug	1.513,32
Sonstige Einnahmen	0,00	Veranstaltung	683,44
		Sonstige Ausgaben	50,00
Summen	3.250,19		3.108,80

Einnahmenüberschuss: 141,39

Zuschüsse Gemeinde	200 € allg. Zuschuss
Sonstige Einnahmen:	30 € Verkauf Festschriften nach Endabrechnung des Fests
Umlage Vereine	720 € (30€ Rückerstattung VdK / 30 € offener Beitrag)
Vereinsjubiläen:	70 Jahre VDK, 50 Jahre Fußball-SOMA, Priesterjubiläum Erhard Kroth
Betriebsausgaben:	Homepagekosten für 2 Jahre, Porto, Bankcard, Online-Banking
Kommunionausflug:	Spendenüberschuss 601,68 €
Veranstaltung:	Neujahrsempfang 2017 (Miete Haus der Vereine, Musik, Getränke, Knabbereien)
Sonstige Ausgaben:	Verabschiedung Pfarrer Wollbeck

Fazit:

Wie in den letzten Jahren ist der Einnahmeüberschuss vor allem dem Überhang bei den Spenden für den Kommunionausflug zu verdanken. Zieht man diesen ab, muss tatsächlich von einem **Fehlbetrag in Höhe von 460,29 Euro** gesprochen werden.

Da es aus Versammlung zum Kassenbericht keine Fragen gab, ging es direkt weiter mit dem Bericht der Kassenprüfer (**TOP 6**). Joachim Brunn stellte fest, dass es in der direkt vor der

Versammlung durchgeführten Prüfung keinerlei Beanstandungen gegeben habe und die Kasse sehr ordentlich geführt ist. Alle Positionen waren sehr gut nachzuvollziehen und die Belege lückenlos vorhanden, so dass einer Entlastung des Kassierers nichts im Wege steht.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung hatte der Vereinsringsvorsitzende Gerald Zahn beim Bürgermeister Herbert Jakob angefragt, ob er die Neuwahlen leiten könne, wozu dieser sich dann auch bereit erklärte (*TOP 8*). Andrea Wilm übernahm das Wahlprotokoll.

Die von Bürgermeister Herbert Jakob beantragte Entlastung der Vorstandschaft (*TOP 8*) wurde per Handzeichen einstimmig erteilt.

Bei den Neuwahlen (*TOP 9*) wurden dann relativ zügig die einzelnen Posten durchgegangen und da es für keine der Positionen weitere Kandidatenvorschläge und alle bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt wurden, stand relativ schnell das folgende Wahlergebnis fest:

Vorsitzender	Gerald Zahn
<i>Stellvertr. Vorsitzender</i>	<i>Berthold Hock</i>
Kassierer	Ralph Born
<i>Schriftführer</i>	<i>Peter Eichelsbacher</i>
Beisitzer	Sebastian Goldhammer
<i>Kassenprüfer</i>	<i>Toni Ostheimer</i>
Kassenprüfer	Joachim Brunn

Berthold Hock und Sebastian Goldhammer wurden in Abwesenheit gewählt, hatten aber im Vorfeld ihre Zustimmung gegeben, weiterhin zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Herbert Jakob dankte in seinem Grußwort (*TOP 10*) allen Vereinsvertretern für ihr Engagement, die für eine Kommune wie Großostheim sehr wichtig ist. Denn ohne ehrenamtliche Mitarbeiter könnte eine Gemeinde noch so viel Geld investieren und würde dennoch nichts erreichen. Er appellierte an die Vereine, stets die Jugendarbeit im Blick zu behalten und im Engagement für den Nachwuchs nicht nachzulassen. Im Gemeindehaushalt wurden erneut 140.000 Euro an Zuschüssen für Kultur und Sport einstimmig genehmigt, zu denen weitere 70.000 Euro Zuschüsse für bauliche Maßnahmen an vereinseigenen Objekten hinzukommen. All dies soll nach Möglichkeit auch in Zukunft so beibehalten werden.

Für die Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der Eingemeindung von Pflaumheim und Wenigumstadt zur Marktgemeinde Großostheim gibt es am Sonntag, den 29. April in allen kommunalen Einrichtungen einen „Tag der offenen Tür“. So kommen insgesamt 40 Anlaufpunkte zusammen, die man einem eigens dafür angefertigten Prospekt entnehmen kann. Insgesamt könne festgestellt werden, so Bürgermeister Herbert Jakob, dass die Ortsteile gut zusammen gewachsen sind. Er dankte den Pflaumheimer Vereinen, die sich aktiv am Tag der offenen Tür beteiligen.

Rückblickend auf das Bachgaufest im Juli 2017 erfreute sich der Bürgermeister an der guten Vereinsbeteiligung, auch aus Pflaumheim.

Im Juli 2018 steht das 150-jährige Bestehen der Großostheimer Feuerwehr im Kalender und im Rahmen des großen Jubiläumsfestes auf dem Gelände an der Welzbachhalle wird es erneut einen großen Festzug geben, an der bitte auch die Pflaumheimer Vereine teilnehmen sollen. Hierfür hat sogar der neue bayerische Ministerpräsident Markus Söder sein Kommen zugesagt, was wohl vom bayerischen Justizminister Bausback eingefädelt wurde. Es gibt wohl keine bessere Möglichkeit Ehrenamt wertzuschätzen, als bei einer Feuerwehrveranstaltung präsent zu sein!!

Unter Punkt „Verschiedenes / Wünsche / Anträge“ (*TOP 11*) berichtete der auch bei den TSV-Fußballern in der Vorstandschaft mitwirkende Gerald Zahn, dass die TSV-Fußballer am 21.10.2018 mit einer noch nicht näher feststehenden Veranstaltung auf dem Sportgelände ihr 90-jähriges Jubiläum feiern werden. Außerdem will die Jugendabteilung der TSV-Fußballer zur Fußball-WM wieder ein „Public Viewing“ anbieten.

Die Kühlschränke des Vereinsrings stehen inzwischen in den Räumlichkeiten der Naturschutzfreunde im „Haus der Vereine“.

Im „Haus der Vereine“ hat inzwischen eine Mängelbegehung stattgefunden und einige Probleme sind bereits gelöst. Die neue Beleuchtung sei gut und die Mikrofon- und Lautsprecheranlage sind ja schon länger im Einsatz. Die großen Tore werden wegen der aktuell schlechten Witterung erst repariert, wenn es dauerhaft etwas wärmer wird. Außerdem ist die noch immer nicht vorhandene Beschilderung zum „Haus der Vereine“ auch weiterhin ein Grund zur Ärgernis und sollte dringen mal in Angriff genommen werden, am besten schon zum Tag der offenen Tür am 29. April.

Dieter Mühlhans hat als Vorsitzender des Vereinsrings Großostheim-Ringheim angeregt, das Treffen der Vereinsringsvorstandschaften 2 mal jährlich durchzuführen.

Bezüglich des Pflaumheimer Neujahrsempfangs stellt sich für Gerald Zahn die Frage, ob dieser noch sinnvoll ist oder ob der große Großostheimer Neujahrsempfang nicht ausreicht. Bürgermeister Herbert Jakob begrüßt diese Diskussion ausdrücklich, zumal er sowohl in Pflaumheim wie auch in Großostheim die selbe Ansprache hält. Peter Eichelsbacher machte als Unterschied der beiden Neujahrsempfänge deutlich, dass in Pflaumheim jeder Bürger willkommen sei und in Großostheim nur geladene Gäste teilnehmen.

Michael Reising von der Feuerwehr Großostheim bedankte sich, dass er als Gast an der Vereinsringsversammlung teilnehmen darf und lud die anwesenden Vereine zum großen Feuerwehrfest (20.-23.7.2018) ein und verteilte eine schriftliche Einladung zu Kirchenparade und Festzug mit dem dazugehörigen Anmeldezettel. Es wird davon ausgegangen, dass insgesamt recht viele Vereine teilnehmen möchten, was natürlich ein nicht unerhebliches Maß an Organisation und Vorbereitung mit sich bringt, auch wegen des Besuchs von Ministerpräsident Markus Söder. Wer an einer Teilnahme interessiert ist, möchte sich bald Gedanken machen ob und wie man mitmachen will, denn die Anmeldung soll wenn möglich bis Mitte April bei der Feuerwehr vorliegen.

Ebenfalls als Gast informierte Oliver Zahn (Songshine-Tönchen und Kirchenchor) die Versammlung, dass zum 2. Weihnachtsfeiertag ein gemeinsames Weihnachtskonzert aller Großostheimer Chöre in der Kirche Maria Himmelfahrt geplant ist und dieses Konzert auch unter Motto „40 Jahre Großgemeinde“ stehen soll. Alle Chöre wurden eingeladen und es wurden bereits einige Gespräche geführt und erste Zusagen gegeben.

Hans Hock vom TSV Pflaumheim stellte fest, dass sich der Endspieltag des diesjährigen Bachgaupokalturniers (Radheim) mit dem großen Feuerwehrfest überschneidet. Im Interesse aller Fußballfreunde soll geprüft werden, ob die Endspiele eventuell bereits am Samstag Nachmittag stattfinden können.

Wolfgang Krug vom Geschichtsverein ging noch einmal auf die Mängel am „Haus der Vereine“ ein, lobte aber gleichfalls auch die neue Beleuchtung. Sein Verein sei noch immer auf der Suche nach einem geeigneten Lagerraum für die Restbestände aller Vereinspublikationen und hat sich diesbezüglich bereits mit Bürgermeister Herbert Jakob zum Gespräch und Gedankenaustausch getroffen. Außerdem würde man es aus gegebenem Anlass begrüßen, wenn im „Haus der Vereine“ ein Defibrillator installiert werden könnte. In diesem Zusammenhang kam auch der Gedanke zur Sprache, eventuell über das Pflaumheimer rote Kreuz einen Erste-Hilfe-Kurs anzubieten.

Laut Rainer Zahn vom Roten Kreuz sei dies kein Problem und auch ein Defibrillator stehe zur Verfügung. Zum Thema „Defibrillator“ gab es auch einen Redebeitrag von Ernst Wolf, der mit dem TSV-Gesundheitssport schon ein paar Erfahrungen gemacht hat, zumindest was die Nutzung eines solchen Geräts betrifft, welche aber offensichtlich nicht ganz unkompliziert ist und eine gewisse Schulung erfordert, die über 2 Abende geht und jeweils 2 Stunden dauert. Mit den dort vorhandenen Übungsgeräten kann auch gearbeitet werden, wogegen eine Einweisung in den installierten Geräten wohl nicht möglich ist. Ein guter Defibrillator würde wohl 2.000 Euro kosten. Gerald Zahn wird sich als Vereinsringvorsitzender mit Rainer Zahn vom roten Kreuz zusammen setzen und sich Gedanken machen, über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich eines Erste-Hilfe-Kurses bzw. der Installation eines Defibrillators im „Haus der Vereine“.

Robert Hock regte an, eventuell über die Installation eines Defibrillators an einer noch zentraleren Stelle (z.B. Sparkasse) nachzudenken und würde sich zur Mitarbeit in dieser Sache anbieten.

Rainer Zahn vom roten Kreuz bemängelte, dass es an der alten Schule keine Hausnummer gibt und der Handlauf an der Eingangstreppe wieder angebracht werden soll.

Nach 75 Minuten beendete Gerald Zahn die Jahreshauptversammlung des Vereinsrings um 21.18 Uhr und gab zum Schluss noch den Termin für die Herbstversammlung bekannt, die nun am Mittwoch, den 17. Oktober um 19 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ geplant ist.

Pflaumheim, 21.3.2018



Peter Eichelsbacher, Schriftführer